



GPS-Schatzsuche

Neustadt. Gestartet wird die GPS-Schatzsuche mit einer Schatzkarte. Sie enthält die GPS-Koordinaten für den ersten „Schatz“. Er besteht aus einer Geschichte über eine wahre Begebenheit aus Neustadts Vergangenheit, wie sie vielleicht wirklich stattgefunden hat. Auf der Rückseite des Textblattes stehen die Koordinaten für den nächsten Schatz. Insgesamt sind vier Schätze versteckt. Wer alle entdeckt hat, erhält im zeITTor eine Medaille.

Die Fundorte der Schätze sind zu Fuß gut zu erreichen und jeder, der es ausprobieren möchte,

sollte circa 1,5 Stunden Zeit einplanen. Die Start-schatzkarte gibt es während der Öffnungszeiten im zeITTor oder in der Tourist-Info im Bürgerbüro am Markt. Außerdem kann sie auf der Homepage des zeITTors heruntergeladen werden (www.zeittor-neustadt.de). Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Gerät kann im Museum kostenlos gegen ein Pfand ausgeliehen werden. Die Schatzsuche funktioniert natürlich auch mit einer GPS-App auf dem Smartphone. Weitere Informationen werden gerne im zeITTor oder unter Tel. 04561/619305 und 04561/619307 gegeben. (red)